



Club-Reglement des PCT

Für auf den Spielplätzen des PCT ausgetragene Spiele gilt folgendes Reglement¹:

1. Beim Pétanque-Spiel können sich folgende Spieler-Formationen gegenüberstehen:

Tête-à-tête :1 Spieler gegen 1 Spieler – (3 Kugeln pro Spieler)
Doublette: 2 Spieler gegen 2 Spieler – (3 Kugeln pro Spieler)
Triplette: 3 Spieler gegen 3 Spieler – (2 Kugeln pro Spieler).
2. Das Spiel hat jene Spieler-Formation gewonnen, die als erste 13 Punkte erreicht. Bei Turnieren des PCT kann der Organisator entscheiden, dass diese Punktezahl auf 11 reduziert wird.
Anstelle des traditionellen "Fanny" zahlt die Spieler-Formation, welche ein Spiel mit 13 bzw. 11 Punkten zu 0 Punkten verliert, in den dafür vorgesehenen Topf einen Mindestbetrag von CHF 2.- pro Spieler ein.
3. Das Werfen der Zielkugel zu Beginn des Spiels erfolgt durch Abmachung zwischen den beiden Spieler-Formationen oder wird durch das Los bestimmt. Im laufenden Spiel wird die Zielkugel durch einen Spieler der Formation, welche den vorgängigen Durchgang gewonnen hat, geworfen.
Innerhalb der Spieler-Formation kann die Reihenfolge beliebig gewechselt werden, das heisst z.B., dass es nicht zwingend ist, dass der Werfer der Zielkugel auch die erste Kugel wirft.
4. Der Abstand der Zielkugel vom Wurfkreis beträgt mindestens 6 m und höchstens 10 m.
Die Zielkugel muss mindestens 50 cm von jedem Hindernis, der Kopflinie und mindestens 1,5 Meter von einem Kreis oder einer Zielkugel eines anderen Spiels entfernt liegen. **(Kein Mindestabstand ist zu den Seitenlinien, die die Spielfelder trennen oder den Auslinien an den Seiten gefordert).**²
5. Die Zielkugel muss seitlich mindestens 30 cm von der Abgrenzung entfernt liegen.
6. Eine Kugel gilt als ungültig, sobald sie das Spielfeld verlässt oder die Begrenzung aus Holz berührt. Die Kugel ist ebenfalls ungültig, wenn sie bei der Begrenzung aus Schnur so liegt, dass die Schnur aus der Senkrechten betrachtet nicht mehr sichtbar ist.

¹ Die männliche Bezeichnung "Spieler", "Spieler-Formationen" oder "Werfer" schliesst automatisch auch die weibliche mit ein.

² **Änderung vom internationale Pétanque-Reglement vom 1. Januar 2021**

7. Verlässt im Verlauf eines Durchganges die Zielkugel das Spielfeld, berührt sie die Begrenzung aus Holz oder liegt sie **bei der Begrenzung aus Schnur so, dass die Schnur aus der Senkrechten betrachtet nicht mehr sichtbar ist**, sind folgende drei Möglichkeiten denkbar:
- Beide Spieler-Formationen verfügen jeweils noch über mindestens eine zu spielende Kugel: Der Durchgang wird annulliert und mit 0 Punkten gewertet.
 - Nur eine Spieler-Formation verfügt noch über mindestens eine zu spielende Kugel: Diese Formation erhält so viele Punkte zugesprochen, wie sie noch zu spielende Kugeln zur Verfügung hat
 - Beide Spielerformationen verfügen über keine Kugeln mehr; der Durchgang wird annulliert.
8. Wenn zwei gegnerische Kugeln die Zielkugel berühren oder wenn diese zur Zielkugel den gleichen Abstand aufweisen und keine der beiden Mannschaften noch über mindestens eine zu spielende Kugel verfügt, wird der Durchgang annulliert.
Verfügt eine oder gar beide Spielerformationen noch über Kugeln, so spielt die Spieler-Formation als erste eine Kugel, die zuletzt gespielt hat. Ändert sich an der Situation an der Zielkugel nichts, dann spielt die andere Spieler-Formation eine Kugel und dies abwechselungsweise solange bis sich die Situation an der Zielkugel verändert.
9. Alle Fälle, die in diesem Reglement nicht vorgesehen sind, sind zwischen den betroffenen Spieler-Formationen gütlich zu regeln. Jeder Spieler hat das Recht, Fälle, welche in diesem Reglement nicht vorgesehen sind, dem Vorstand des PCT zu melden.
10. Trotz des vorliegenden Reglementes gilt auf den Spielplätzen des PCT das Motto " Mitmachen ist wichtiger als gewinnen".